

Universität hinein gab es Unklarheiten über die Rolle der Arbeiter- und Bauemkinder.

Wir hatten zwar unter den Studenten einen verhältnismäßig hohen Prozentsatz an Arbeiter- und Bauernkindern. Aber weder wurde bei den Zulassungen ein konsequenter Kampf um diese Kader geführt noch kümmerte man sich während des Studiums um sie. Sie blieben sich selbst überlassen und machten dann, isoliert auch vom proletarischen Milieu ihres Elternhauses, leicht Fehler. Was konnte man beobachten? Man fiel unter Umständen über solche Arbeiter- und Bauernstudenten mit einer Empfindlichkeit und Härte her, die einem Kleinbürger auf den Leib geschrieben ist. Ich halte jeden Arbeiter- und Bauernstudenten in der Regel und zunächst immer für tausendmal besser als einen Kleinbürger, der der Dekadenz anheimgefallen ist.

Wir haben mit Hilfe der Universitätsparteileitung prinzipiell die Rolle der Arbeiter- und Bauernstudenten an der Universität geklärt, ihre führende Rolle bei der sozialistischen Umgestaltung der Universität; auf sie werden wir Studenten und Lehrkörper orientieren. Wir haben den Ausdruck Förderung der Arbeiter- und Bauernstudenten abgeschafft, weil er zu einer ganz unberechtigten karitativen Betrachtung des Problems verleiten kann.

Wir müssen unsere Aufmerksamkeit aber jetzt auch der Tatsache zuwenden, daß unter den wissenschaftlichen Nachwuchskadern der Prozentsatz der Arbeiter- und Bauemkinder gegenüber der Studentenschaft unverhältnismäßig niedrig ist. Der Grund für das Abwandern dieser Kader nach dem Examen in die Praxis liegt nicht in den Leistungen. Das läßt sich leicht nachweisen. Diese Kader drängen in sehr gesunder Weise zur Praxis. Wir haben den Fehler gemacht, daß wir sie abwandern ließen, anstatt sie zu halten und durch sie die Praxis in die Universität hereinzuführen und uns der Kraft der Arbeiterklasse als Helferin bei unseren Aufgaben zu versichern.

Das wird jetzt abgeändert. Wir sorgen dafür, daß bei der Besetzung der Stellen wirklich ernsthaft untersucht wird, ob unter voller Wahrung der fachlichen Belange unserer Institute nicht Arbeiter- und Bauernkader zum Beispiel auch aus der Praxis zurückgewonnen werden können.

Wir haben als vordringliche Aufgabe die Überarbeitung der Stu-